

## Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

### Angaben zum Auslandspraktikum

- Schuler Consulting GmbH, Shanghai, China
- WS 2013 / 2014
- Fakultät HTB, Studiengang Holztechnik (Bachelor)
- Steffen Vossler, steffen.vossler@gmail.com

### Vorbereitung

Die Planung begann ca. 7 Monate vor Beginn des Praktikums mit der Bewerbung bei Schuler Consulting. Dort bewarb ich mich bei Herrn Rittmann um den Praktikumsplatz in China. Die Vorbereitungen umfassen die Beantragung des Visums für die Volksrepublik China, sowie die Buchung der Flüge nach Shanghai. Das Visum und die Flüge werden allerdings durch die Firma beantragt bzw. gebucht. Ich musste lediglich die benötigten Dokumente zusammenstellen. Die wichtigste Vorbereitung war für mich ein chinesisch Sprachkurs an der Hochschule sowie das Lesen von Büchern über das Leben in China. In diesem Sprachkurs geht es nicht nur darum Grundkenntnisse der Sprache zu erlangen, sondern auch darum die Kultur Chinas kennenzulernen. Frau Stepputat vermittelt das an der Hochschule sehr gut. Um einen Kulturschock möglichst zu vermeiden, sollte man sich einfach etwas über China informieren, weil China mit Europa nicht wirklich zu vergleichen ist. Man muss in vielen Situationen einfach etwas gelassener reagieren.



### **Unterkunft**

Die Unterkunft in Shanghai ist wirklich super. Ich habe mit zwei Mitarbeitern von Schuler zusammen gewohnt, was für mein Praktikum ein zusätzliches Plus war, da ich mit ihnen viel unternommen habe. Die Wohnung lag im Stadtteil Xujiahui, von wo aus man mit der Metro schnell in alle Ecken der Shanghaier Innenstadt kommt. Die Metro ist äußerst günstig, da eine Fahrt umgerechnet maximal 90 Cent kostet. Allerdings muss man sich daran gewöhnen gigantischen Menschenmengen in der Metro zu begegnen, was anfangs wirklich Nerven kostet. Normalerweise kocht man in China nicht selbst Zuhause, da das Essen im Restaurant billiger ist, wie das Einkaufen zum selbst Kochen. Gleich um die Ecke bei der Wohnung waren mehrere Restaurants in denen man gut essen gehen konnte. Das chinesische Essen ist sehr vielfältig und schmeckt wirklich hervorragend. Man kann aus allen Provinzen Chinas die Spezialitäten kosten, was man auch auf jedenfall machen sollte.



### **Praktikum im Gastunternehmen**

Schuler Consulting ist ein Beratungsunternehmen für die Möbelindustrie. In meinem Praktikum war ich in Fabrikplanungsprojekten eingespannt und habe für Projekte zum Beispiel Detaillayouts gezeichnet oder auch Maschinen analysiert die für die einzelnen Prozesse benötigt werden. Außerdem war ein Teil meines Praktikums die Implementierung eines Projektes. Bei der Implementierung geht es darum, das zuvor Geplante in einer Produktion umzusetzen. Dabei ging es zum Beispiel darum den Werkzeugeinkauf, sowie die Werkzeuginstandhaltung neu zu organisieren und neue Werkzeuge an den verschiedenen Maschinen einzuführen. Ein großes Problem in China ist die Bezahlung der Arbeiter durch Akkordlohn. Durch diese Entlohnungsart haben es Veränderungen sehr schwer, da die oftmals armen Arbeiter darauf angewiesen sind genug zu verdienen. Bei einer Veränderung der Prozesse würden sie zunächst weniger verdienen wie zuvor, da sie weniger produzieren.



## Alltag und Freizeit

Der Alltag gestaltet sich immer etwas unterschiedlich je nachdem wo man sich gerade befindet. Wenn ich in Shanghai war, ging ich gegen 8 Uhr in das Büro und kam zwischen 18.00 und 18.30 Uhr nach Hause. Ist man gerade beim Kunden sind die Zeiten ähnlich nur man geht nicht ins Büro sondern fährt zum Kunden. An den Wochenenden bietet es sich an Shanghai bzw. die Region um Shanghai zu erkunden. In Shanghai selbst gibt es mehrere Touristenattraktionen, die man gesehen haben sollte. Außerhalb von Shanghai gibt es viele Orte die zu 1 oder 2 tägigen Ausflügen einladen. Sehenswert sind zum Beispiel Suzhou (gilt als das Venedig Chinas), Hangzhou (von dort aus begann der florierende Handel mit Seide), Putuoshan (eine der Heiligen Inseln Chinas). Ebenfalls empfehlenswert ist ein Wochenendausflug nach Huangshan, die Gelben Bergen, die als Vorbild für Pandora im Film Avatar genommen wurden. Aufgrund der großen Bevölkerung Chinas, ist das öffentliche Verkehrsnetz hervorragend ausgebaut, was ein günstiges und schnelles Reisen ermöglicht. Deshalb gestaltet es sich sehr einfach Ausflüge in das Umland von Shanghai zu starten. Shanghai als eine der größten Metropolen der Welt bietet natürlich auch unglaublich viele Clubs und Bars zum Feiern. Ein Cocktail in einer Roof Top Bar im 70. Stock sollte man sich in Shanghai auf keinen Fall entgehen lassen. Der Blick auf die Skyline bei Nacht ist einfach spitze. In Shanghai ist immer etwas los, egal zu welcher Tageszeit oder Nachtzeit.

## Fazit

Ich würde das Praktikum bei Schuler in China auf jeden Fall wieder machen, da es eine unglaublich interessante Zeit war, in der ich viel über eine fremde Kultur sowie über Fabrikplanung gelernt habe.

Ich würde jedem dazu raten sein Praxissemester im Ausland zu verbringen, um die Chance zu nutzen etwas Neues zu erleben.

